

Heizen mit erneuerbaren Energien

Kommunale Wärmeplanung und Nahwärme

Gliederung

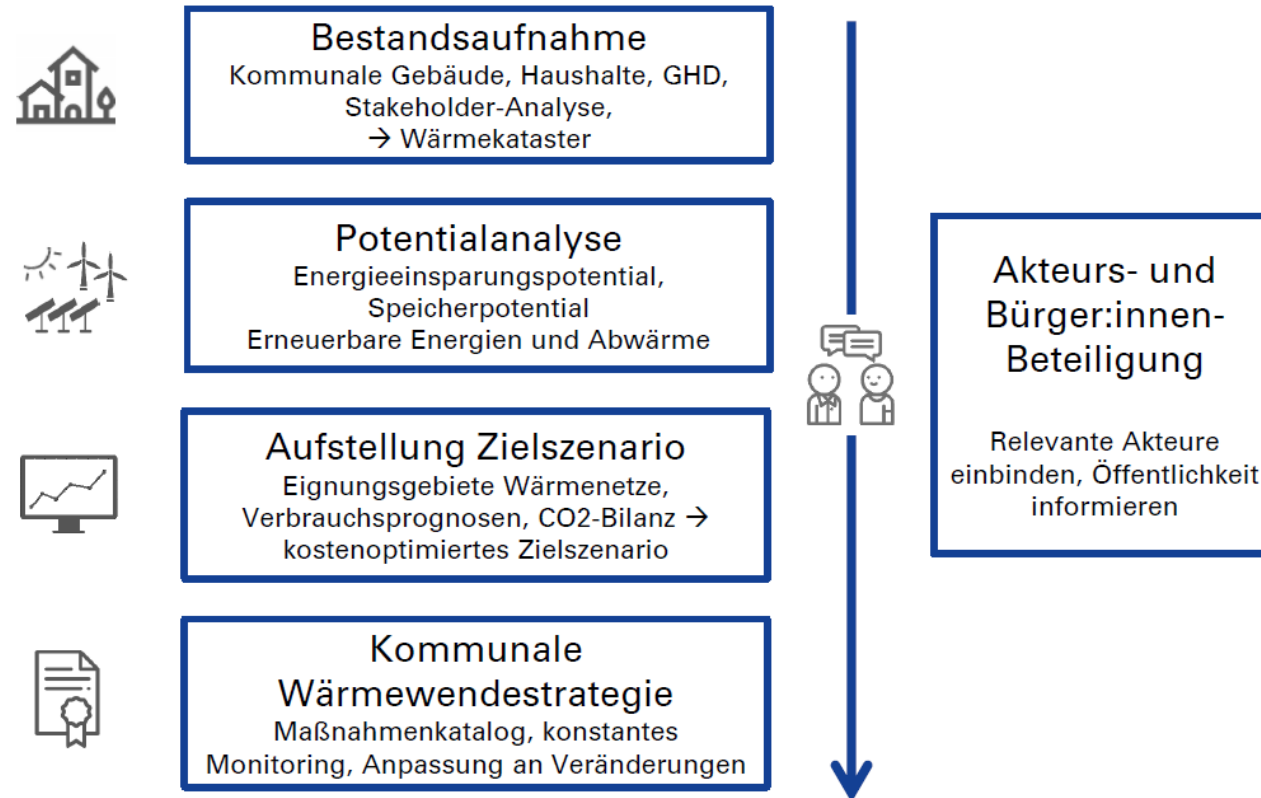
1. Kommunale Wärmeplanung
2. Nahwärme in Freiberg

1. Kommunale Wärmeplanung

- Zielszenario für erneuerbare Heizsysteme bis 2040
- Gibt Orientierung für einzelne Grundstücke
- Nicht verbindlich
 - Informeller Plan ohne rechtliche Außenwirkung
 - Löst **nicht** unmittelbar die Anwendung des GEG bzgl. Bestandsgebäuden aus
- Mögliche Grundlage für Ausbau der Nahwärme

1.1 Ablauf Wärmeplanung

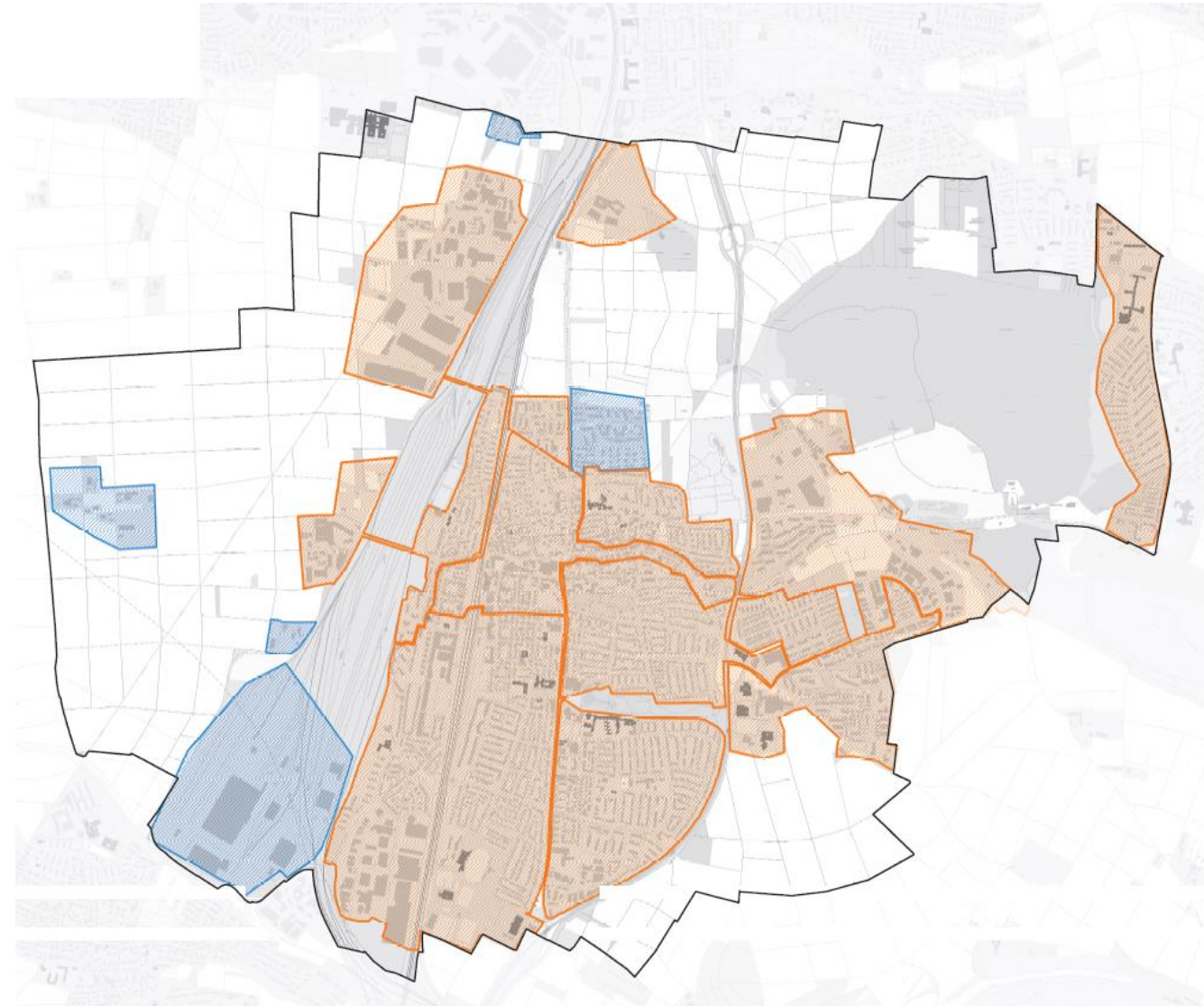
Schritte der Wärmeplanung





Dauer ca. 12 Monate ab
Beauftragung

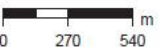
1.2 Ergebnis der Wärmeplanung

- Übersicht der Eignungsgebiete
- Beispiel Kornwestheim:



Eignungsgebiete

-  Gebiet für Wärmenetzversorgung
-  Gebiet für Einzelheizungslösungen



2. Nahwärme

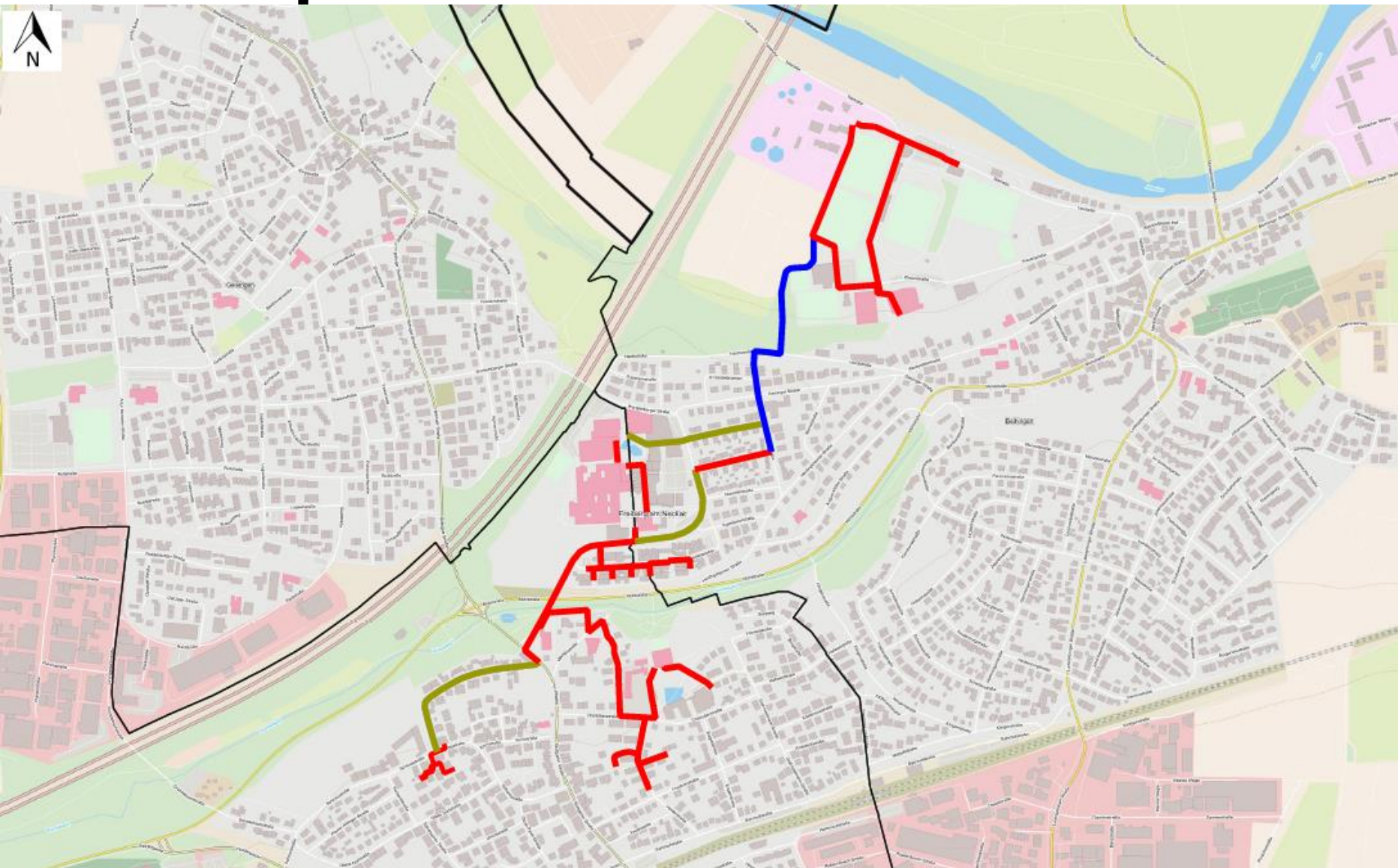
- Wärme wird wie Strom oder Wasser über ein Leitungsnetz ins Haus geliefert
- Vorlauftemperatur Nahwärme $>70^{\circ}\text{C}$, alte Heizkörper können bleiben
- im Winter bis zu 85°C
- Übergabestation nötig



2.1 Bestehende Nahwärmenetze

- In Freiberg 4 historische Nahwärmenetze
- Zentrum, Wasen, Kasteneck und Kugelberg
- Werden aktuell zusammengelegt und die Erzeugung bis 2026 auf Erneuerbare umgestellt

2.2 Geplanter Ausbau



- Rot = Bestand
- Blau = 2024
- Grün = 2025

2.3 Ausbau von Nahwärme

- Planungsvorlauf beträgt mehrere Jahre
- Umfangreiche Tiefbaumaßnahmen nötig
- Wärmeplanung weist Eignungsgebiete aus
- Wichtig: Erwartete Anschlussdichte



2.4 Der Weg zur Nahwärme

- Versorgungsbetrieb verlegt Nahwärme in Ihrer Straße kostenlos bis zur Grundstücksgrenze
- Entscheidung für den Anschluss
- Förderantrag stellen
- Vertrag mit städt. Versorgungsbetrieb
- Hausanschluss wird verlegt ca. 12.500€
- Übergabestation ca. 5.000€
- Frischwasserstation für Warmwasser ca. 2.500€
- Aktueller Arbeitspreis (brutto): 11,78ct/kWh
- Jahresgebühr + Messpreis: 800 € p.a.

Alle genannten Preise
dienen lediglich zur
Orientierung

2.5 Förderung

- Aktuelle Förderung nach BEG
- Förderung vor Vertragsabschluss beantragen!
- Anschluss an ein Wärmenetz: 30%
- Ersatz einer mind. 20 Jahre alten Heizung: +10%
- Beispiel: Umbau- und Installationskosten: 22.000€
- Abzgl. 40% Förderung: 13.200€

- Aktuelle Förderung, bitte Änderungen beachten

Wichtig: Überlegtes Konzept mit einem Profi

- Beratung ist wichtig, vor allem bei Umstellung auf Wärmepumpe
- Bei der Auswahl des Energieberaters/Heizungsbauers genau hinschauen
- Tip: Vorlauftemperatur absenken (-11°C -> 50°C Vorlauf) als Test



Danke